

ESX QXE8.2C – Zweiwegekompo mit 20 cm Tiefmitteltöner



20er Flachlautsprecher

► Mit dem QXE8.2C begrüßen wir einen Vertreter der relativ seltenen 20 Zentimeter Flachlautsprecher im Test.

Die Quantum QXE rangieren bei ESX direkt unter der Edelserie Vision. Erst kürzlich haben wir das 16er System QXE6.2Cv2 getestet, weiterhin gibt es noch ein 13er Zweiwege-Kompo und jede Menge Koaxialsysteme. Unser

Der 20er hat nur 57 Millimeter Einbautiefe und passt so in die allermeisten 20er Einbauplätze



Der Frontantrieb arbeitet mit einer Neodym-tablette innerhalb der Schwingspule, außen sorgt ein Eisentopf für den Magnetfluss

QXE8.2C ist insofern besonders, weil es nicht eine 20er Version des 16er Systems ist, sondern ESX gemäß den Praxisanforderungen direkt als Flachkompo herausgebracht hat, das so in die meisten 20er Türöffnungen passt. Das hat natürlich zur Folge, dass sich der 20er Tiefmitteltöner in allen Belangen von den anderen QXE Chassis unterscheidet. So besitzt er einen Frontantrieb mit einem Neodymmagneten vor der Membran, der in einem Eisenbecher mit Lüftungsöffnungen sitzt. Die Membran besteht aus einem Glasfasergeflecht, das mit einem bindenden Harz luftdicht gemacht wurde, damit es als Membran funktioniert. Im Blechkorb befindet sich ganz normal die Zentrierspinne und am Korbbende verschließt eine hübsche Alukappe die Korböffnung. Der Hochtöner ist vom 16er System bekannt, wir waren mit der 25 Millimeter Gewebekalotte sehr zufrieden. Die Frequenzweiche ist einfach gehalten und ins Kabel integriert. Sie filtert den Hochtöner mit 12 dB pro Oktave, ein Pegelwiderstand dämpft den Hochtöner zusätzlich etwas.

Messungen und Sound

Bei den Messungen zeigt sich, dass beide Töner einwandfrei laufen, und das sogar recht breitbandig. Der Hochtöner schafft 30 kHz während





Die Kabelweiche enthält einen Kondensator, eine Spule und einen Widerstand für den Hochtöner

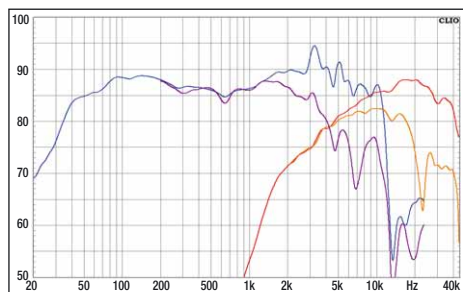
der 20er bis ordentlich in den Subwooferbereich spielt. Bei den Verzerrungen ist der Hochtöner spitze, der Tieftöner zumindest gut genug. Mit seiner Impedanz von 3 Ohm liegt der 20er so, dass er auch aus 4 Ohm Endstufen eine Extraportion Strom zieht für einen Schuss mehr Pegel. Den bemerkten wir auch im Hörtest, wo das QXE8.2C schön mächtig loslegte. Es spielt mit dem relativ großen Tieftöner auch recht tief, so dass man notfalls ohne Subwoofer auskommt. Der Hochtöner macht eine prima Job mit feiner Auflösung und angenehmer Räumlichkeit. Insgesamt spielt das System spaßbetont und fetzig.

Fazit

Wer auf der Suche nach einem großen Kompo mit wenig Einbautiefe ist, kann sich das QXE8.2C näher ansehen. Es punktet als basstarker Problemlöser und macht Spaß.

Elmar Michels

Der Hochtöner arbeitet mit einer Gewebekalotte, er ist einbaufreundlich flach gehalten



Beide Chassis laufen gutmütig und breitbandig, mit 88 dB ist das QXE8.2C auf dem Niveau von lauten 16ern

PRAXISTIPP
Spitzenklasse
CAR & HiFi 1/2024

ESX QXE8.2C

Preis	um 330 Euro
Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 9465-0
Internet	www.esxaudio.de

Bewertung

Klang	55 %	1,2	■■■■■
Bassfundament	11 %	1,0	■■■■■
Neutralität	11 %	1,5	■■■■■
Transparenz	11 %	1,5	■■■■■
Räumlichkeit	11 %	1,0	■■■■■
Dynamik	11 %	1,0	■■■■■
Labor	30 %	1,2	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,0	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,0	■■■■■
Verzerrungen	10 %	1,5	■■■■■
Praxis	15 %	1,8	■■■■■
Frequenzweiche	10 %	2,0	■■■■■
Verarbeitung	5 %	1,5	■■■■■

Technische Daten

Korbdurchmesser	207 mm
Einbaudurchmesser	182 mm
Einbautiefe	57 mm
Magnetdurchmesser	–
Membran HT	25 mm
Gehäuse HT	44 mm
Flankensteilheit TT/HT	–/12 dB
Hochtonschutz	–
Pegelanpassung HT	–
Gitter	–
Sonstiges	–

Nennimpedanz	3 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	2,55 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,13 mH
Schwingspulendurchmesser	32 mm
Membranfläche Sd	214 cm ²
Resonanzfrequenz fs	57 Hz
mechanische Güte Qms	4,48
elektrische Güte Qes	1,15
Gesamtgüte Qts	0,92
Äquivalentvolumen Vas	21,9 l
Bewegte Masse Mms	22,9 g
Rms	1,82 kg/s
Cms	0,34 mm/N
B*I	4,25 Tm
Schalldruck 2V, 1m	88 dB
Leistungsempfehlung	30 – 100 W

ESX QXE8.2C

Spitzenklasse 1,3

CAR & HiFi 1/24

Preis/Leistung: sehr gut

„Bassstarker Problemlöser.“